

# INHALT

<i>Vorwort</i> .....	1
<b>I. Einleitung</b>	
<b>Das „Prinzip Gleichheit“</b>	
Zur Mehrdeutigkeit eines Begriffes der politischen Philosophie in der Gegenwart .....	3
a) Gleichheit als kontroverses Prinzip .....	4
b) Relevanz der Mehrdeutigkeit des Begriffs Gleichheit in der politischen Philosophie .....	9
c) Die Mehrdeutigkeit der Gerechtigkeitsgleichheit .....	13
d) Die Mehrdeutigkeit der demokratischen Gleichheit .....	28
e) Bisheriger Stand der theoretischen Differenzierung des „Prinzips Gleichheit“ .....	36
f) Aufgabe und Gang der Untersuchung .....	50
<b>II. Die formalen Strukturen des Gleichheitsdenkens</b>	
1) Der Begriff Gleichheit und die Arten der Gleichheit .....	55
a) Gleichheit als Beziehung .....	57
b) Tertium comparationis und „Gleichheit hinsichtlich“ ...	60
c) Absolute Gleichheit – ein „Unbegriff“? .....	62
d) Exkurs: Gleichheit und Identität .....	65
e) Absolute und relative Gleichheit .....	73
f) „Relevante“ Gleichheit (Ungleichheit) .....	76
2) Gleichbehandlung und Egalisierung .....	78
a) Die Formen der Gleichbehandlung .....	79
b) Die Formen der Egalisierung .....	88
c) Das Verhältnis von Gleichbehandlung und Egalisierung .....	96
<b>III. Die Sachstrukturen des Gleichheitsdenkens</b>	
<i>Vorbemerkung</i> .....	99
1) Antike Philosophie und Christentum .....	102
a) Sophistik .....	102
b) Platonische und aristotelische Philosophie .....	110
c) Stoa .....	125
d) Christentum .....	134

2) Neuzeitliches politisches Denken .....	144
a) Utopie .....	144
b) Individualistisches Naturrecht .....	160
<i>Vorbemerkung</i> .....	160
i) Hobbes .....	164
ii) Rousseau .....	178
<i>Zusammenfassende Charakterisierung</i> .....	198

#### IV. Zusammenfassung

Gleichbehandlung und Egalisierung als konkurrierende Modelle von Gerechtigkeit .....	202
<i>Zur Zitierweise</i> .....	208
<i>Literaturverzeichnis</i> .....	208